

3. in der Leitungstätigkeit noch stärker dafür Sorge zu tragen, daß entsprechend den Aufgaben und Bedingungen klare und für jeden verständliche Entscheidungen getroffen werden, deren Auswirkungen bereits vorher gründlich bedacht wurden und die zu hohen ökonomischen Ergebnissen führen;
4. das System der Kontrolle aller gesellschaftlichen Kräfte weiter zu erhöhen. Die Voraussetzung dafür ist, daß jeder an seinem Platz und in seinem Bereich die volle Verantwortung für die Durchführung der Aufgaben wahrnimmt, kein Ausweichen bei der Lösung komplizierter Aufgaben und kein Abschieben der Verantwortung auf andere zuläßt;
5. als Leitung immer davon auszugehen, daß die entscheidende Frage bei der Erfüllung der Aufgaben das richtige Verhältnis zu den Menschen ist. Jeder Leiter soll ständigen Kontakt zu den Werktätigen haben, ihr Verständnis für die Aufgaben wecken, ihre Vorschläge und Hinweise achten und gegen alles konsequent auftreten, was das Vertrauensverhältnis stören könnte.

Was seit dem X. Parteitag erreicht wurde, sind trotz aller noch zu lösenden Aufgaben fürwahr beträchtliche Leistungen, die sich sehen lassen können, erst recht, und das sollte in der politischen Massenarbeit eine noch stärkere Rolle spielen, wenn man es vor dem Hintergrund der krisenhaften Entwicklung in den kapitalistischen Ländern sieht. Alle sogenannten Programme zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, ob in der BRD, in den USA, Großbritannien oder wo auch immer, hatten bisher lediglich ein Resultat - und das bestand im weiteren Ansteigen der Zahl der Arbeitslosen. Das zeigt, daß weder durch die Politik der Hochrüstung noch durch die Hochzinspolitik die Arbeitslosigkeit in den imperialistischen Ländern beseitigt werden kann.

Im Vordergrund
steht weiterer
Leistungsanstieg

Was uns betrifft, so werden wir, wie auf dem X. Parteitag beschlossen, den politischen Kurs der Hauptaufgabe konsequent weiterführen. Dazu gilt es auch entsprechend den wachsenden Anforderungen neue Wege zu beschreiten und neue Lösungen anzustreben und zu finden bei der Durchführung unserer Wirtschaftsstrategie.

Welche Aufgaben gehören jetzt bei der politischen Führung des Kampfes um die allseitige Planerfüllung ins Zentrum der Leitungstätigkeit jeder Kreisleitung und Grundorganisation?

Im Vordergrund steht die Aufgabe, mit den verfügbaren materiellen Fonds in allen Kombinat und Betrieben einen weiteren Leistungsanstieg und ein höheres Endprodukt zu organisieren; es geht um eine weitaus höhere ökonomische Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik.

Immer ist davon auszugehen, daß die Durchführung der vom X. Parteitag beschlossenen Wirtschaftsstrategie oft und zutiefst auch menschliche Probleme berührt. Deshalb sollte diesen Fragen jede Partei- und Gewerkschaftsleitung hohe Aufmerksamkeit schenken und sich um die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen sorgen. Gerade bei der Bewältigung anspruchsvoller Aufgaben liegt im kommunistischen Verhältnis zu den Menschen ein wichtiges Unterpfand für den Erfolg der Sache.

Kommunistisches
Verhältnis zu
den Menschen

Alle Erfahrungen bestätigen, daß in der Überwindung ungerechtfertigter Differenziertheit zwischen den Kombinat und zwischen den Betrieben große Reserven zur Stärkung der ökonomischen Leistungskraft liegen. Die Konsequenzen für die Kreisleitungen und Grundorganisationen liegen auf der Hand. Diese große volkswirtschaftliche Reserve umfassender zu erschließen heißt in erster Linie, überall dem Zusammenhang von hoher Kampfkraft, lebendiger Arbeit mit den Menschen, wissenschaftlicher Leitungstätigkeit und Leistungsentwicklung noch besser Rechnung zu tragen. In diesem Sinne sollten künftig noch ergebniswirksamer die Möglichkeiten des Leistungsvergleiches, des Erfahrungsaustausches oder auch der Arbeit mit Führungsbeispielen ausgeschöpft werden. Es steht aber nicht die Frage, wieviel Leistungsvergleiche und wie oft, sondern wie hoch der politische und ökonomische Nutzeffekt ist, der damit erzielt wird.

Daraus ergeben sich konkrete Schlußfolgerungen für die Ausarbeitung der